

»Wer bin ich?«

... so fragen Kinder in der Regel nicht. Sie wollen es konkreter wissen: „Wo war ich bevor ich geboren wurde?“, „Wo ist der Opa (der gestorben ist) jetzt?“ Und irgendwann fragen sie: „Muss ich auch sterben?“ Zu allen Zeiten stellten Menschen die großen Fragen nach dem Woher und Wohin des Lebens.

Die Bibel antwortet darauf mit einer uralten Geschichte schon auf ihren ersten Seiten, mit dem so genannten „zweiten Schöpfungsbericht“. Im Unterschied zum ersten Bericht, der die Welt- und Erdgeschichte in sieben Tagen erzählt (vgl. Benjamin Elternbrief 4/2008) erzählt der zweite, wesentlich ältere Text von der Menschheitsgeschichte (1. Mose/Genesis 2, 4b-25).

Adam und Eva – das sind nicht nur die ersten Menschen. Das sind wir alle bis heute. Denn „Adam“ das heißt „aus Erde“ oder „der Erdling“. Ganz ohne

Glanz und Gloria: „Vom Erdboden bist du genommen und zu ihm kehrst du zurück“ (1. Mose 3,19). Und „Eva“ ist ganz einfach die „Lebendige“. Jede und jeder also Adam und Eva zugleich. Dann kommt das Überraschende. Der Erzähler dieser Geschichte behauptet: Zuerst hat Gott den Menschen geschaffen und ihm dann die Erde wie einen Garten angelegt und anvertraut. Dabei weiß doch jedes Kind, dass der Mensch erst am Schluss der Weltgeschichte auftaucht, wenige Minuten vor zwölf!

„Sei's drum“, würde der Erzähler diesem Einwand begegnen, „aber wie hast du's denn erlebt und du und du? Habt ihr, haben wir nicht alle zuerst uns selber erlebt, unseren Körper, unsere Gefühle, unsern Hunger, unser Bauchweh, unsere Stimme? Erst danach und allmählich haben wir zunehmend die Welt um uns herum wahrgenommen, verstanden und für

Hans Hilt ist
Theologe, Pädagoge
und Dozent im
Pädagogisch-Theo-
logischen Zentrum in
Stuttgart. Erzieher,
Lehrer und Pfarrer
werden hier in
Religionspädagogik
ausgebildet.



uns erobert – wie Adam und Eva, wie schon immer.

Und dahinter“, so fährt er fort, „steckt Gott. Er hat dich gewollt und geschaffen, kleiner Adam, kleine Eva. Seinen lebendigen Atem hat er dir eingehaucht. Das meint, er hat dir dein Leben, ‚atmendes Leben‘ geschenkt. Und außerdem all das, was dich umgibt: ‚Eden‘ (das heißt ‚Wonne‘), deine Eltern, deine Welt, die kleine und die große. Du fragst, wer du bist? Das bist du: Erdling, Lebendiger ... und Gottes geliebtes Geschöpf!“